



SPRACHE UND KULTUR ERLEBEN

Strategien für einen
aktivierenden DaF-Unterricht

STUDENTAG FÜR DEUTSCHLEHRENDE

Donnerstag, 01. Oktober 2026

im Goethe-Institut Rom



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

PROGRAMM

09.00 – 09.45

Registrierung und Infostände

09:45 – 12:45

Workshops 1, 2, 4, 5

11:00 – 11:20

Kaffeepause

12:45 – 14:15

Mittagspause mit Buffet, Infostände

14:15 – 16:45

Workshops 1, 3, 4, 5

Tiziana Lain – Grazia Zagariello (LEND)

WORKSHOP 1 (VOR- UND NACHMITTAG)

Auf die Ohren, fertig, los!

Kreativ mit KI zuhören, schreiben
und Kultur erleben

Waltraud Pfister-Bläske

WORKSHOP 4 (VOR- UND NACHMITTAG)

Kunst als Sprechanlass

Die expressionistische
Künstlergruppe „Blauer Reiter“
im DaF-Unterricht

Johannes Gerbes

WORKSHOP 2 (VORMITTAG)

Fit für das Goethe-Zertifikat A2

Wie bereite ich meine
Schülerinnen und Schüler
erfolgreich vor

Susanne Schneider

WORKSHOP 5 (VOR- UND NACHMITTAG)

Ein Land. Tausend Welten.

Ostfriesland – kulturbezogen
lernen, Stereotype reflektieren

Johannes Gerbes

WORKSHOP 3 (NACHMITTAG)

Fit für das Goethe-Zertifikat B1

Wege zu erfolgreichen
Prüfungsvorbereitung

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 1

Auf die Ohren, fertig, los!

Kreativ mit KI zuhören, schreiben und Kultur erleben

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz zur Förderung des Hörverstehens, Hör-Seh-Verstehens und der Schreibkompetenz.

Anhand authentischer Materialien und konkreter Unterrichtsszenarien erleben Sie, wie digitale Tools Lernprozesse individualisieren, Motivation steigern und kreative Sprachproduktion anregen können. Darüber hinaus

werden kooperative Arbeitsformen und kulturbezogenes Lernen integriert, sodass vielfältige Sprechansätze und Reflexionsphasen entstehen.

Sie erhalten Impulse, um KI gezielt und didaktisch sinnvoll in Ihren Unterricht einzubinden, und entwickeln eigene Ideen für einen abwechslungsreichen, kompetenzorientierten Deutschunterricht.

Tiziana Lain ist eine ehemalige Deutschlehrerin in der Sekundarstufe sowie Erasmus-Referentin. Als Autorin von Lehrwerken bringt sie umfangreiche Expertise in die Didaktik ein. Aktuell ist sie in der Erwachsenenbildung tätig und engagiert sich in der Fortbildung von Lehrkräften – in Zusammenarbeit mit dem Sprachlehrer:innenverband LEND (Lingua e Nuova Didattica).

Grazia Zagariello war Gymnasiallehrerin für Deutsch als Fremdsprache (DaF) und ist derzeit im Ruhestand. Sie ist als Lehrbeauftragte im Fachbereich germanistische Linguistik an der Universität Bari tätig. Zudem bildet sie Lehrkräfte aus – sowohl in Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen – in Kooperation mit dem Sprachlehrer:innenverband LEND (Lingua e Nuova Didattica).

VORMITTAG

WORKSHOP 2

Fit für das Goethe-Zertifikat A2

Wie bereite ich meine Schülerinnen und Schüler erfolgreich vor

Johannes Gerbes

Die Prüfungsteile Hören und Lesen des Goethe-Zertifikats A2 stellen viele Lernende vor besondere Herausforderungen: unterschiedliche Textsorten, begrenzte Zeit und das einmalige Hören erfordern gezielte Strategien. In diesem Workshop lernen Sie typische Aufgabenformate kennen und erarbeiten konkrete Übungsformen zur systematischen Vorbereitung. Sie erhalten praxiserprobte Strategien,

mit denen Ihre Schülerinnen und Schüler Informationen schneller erfassen, Wesentliches erkennen und sicher mit Prüfungssituationen umgehen. Anhand ausgewählter Materialien wird gezeigt, wie Sie die Kompetenzen schrittweise aufbauen und festigen können. Ziel ist es, Ihre Lernenden nachhaltig zu stärken und sie erfolgreich durch die Prüfung zu begleiten.

NACHMITTAG

WORKSHOP 3

Fit für das Goethe-Zertifikat B1

Wege zu erfolgreichen Prüfungsvorbereitung

Insbesondere die rezeptiven Fertigkeiten Hören und Lesen stellen die Schülerinnen und Schüler vor einige Herausforderungen. Im Prüfungsteil Lesen müssen sie vier unterschiedliche Lesetexte mit teilweise komplexeren Inhalten in kürzester Zeit (30') erfassen und Aufgaben dazu lösen. Beim Hören müssen sie in Teil 1 aus unterschiedlichen Durchsagen rasch Details erfassen und in Teil 4 die wichtigsten Aussagen eines komplexeren Dialogs verstehen. In den Prüfungsteilen 2 und 3 kommt noch die besondere Schwierigkeit hinzu, dass das Gehörte nach dem einmaligen Hören unwiderruflich verloren ist, wenn es nicht sofort erfasst wurde.

Wir möchten Sie in Ihrer Rolle als Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer mit Anleitungen für eine gezielte Vorbereitung, mit entsprechenden Übungen, ausgewählten Strategien und praktischen Tipps sensibilisieren und anleiten, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf die Prüfungsteile Hören und Lesen des Goethe-Zertifikats A2 – Fit in Deutsch – erfolgreich vorbereiten. In diesem Workshop lernen Sie Auszüge aus den umfangreichen Vorbereitungsmaterialien für die Prüfungsteile Hören und Lesen kennen. Die kompletten Materialien werden zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt.

Johannes Gerbes war über 35 Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Spracharbeit des Goethe-Instituts an verschiedenen Dienstorten tätig. Neben zahlreichen Aktivitäten in der Deutschlehrerfortbildung entwickelte er Ende der 1990er-Jahre die Prüfungen für Jugendliche auf den Niveaustufen A1 und A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Er verfügt über langjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung und war von 2015 bis 2021 Bereichsleiter Prüfungen in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Darüber hinaus verfasste er zahlreiche Vorbereitungslehrwerke für Prüfungen des Goethe-Instituts auf allen Niveaustufen bei einem renommierten Fremdsprachenverlag.

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 4

Kunst als Sprechanlass

Die expressionistische Künstlergruppe „Blauer Reiter“ im DaF-Unterricht

Dieser Workshop verbindet Sprachlernen mit kulturhistorischen Inhalten und zeigt, wie sich kunstbezogene Themen motivierend in den DaF-Unterricht integrieren lassen. Am Beispiel der Künstlergruppe „Blauer Reiter“ lernen Sie Unterrichtsansätze kennen, die kulturelles Lernen und Sprachproduktion miteinander verknüpfen. Ausgehend von

Werken u. a. von Kandinsky und Münter entwickeln Sie Sprechanlässe und kreative Aufgabenformate, die Lernende zur aktiven Auseinandersetzung anregen. Sie erhalten Ideen, wie visuelle Impulse gezielt eingesetzt werden können, um Wortschatzarbeit, mündliche Kommunikation und interkulturelles Lernen zu fördern.

Waltraud Pfister-Bläske absolvierte ein Studium in Germanistik, Kunstgeschichte und Kunsterziehung. Sie verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Unterricht der Sekundarstufen I und II in Deutschland. Für 14 Jahre arbeitete sie am Goethe-Institut Paris, wo sie Erwachsenen- und Jugendkurse leitete. Ihr Schwerpunkt liegt auf Kulturkursen sowie der Fortbildung von Lehrkräften im DaF-Unterricht.

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 5

Ein Land. Tausend Welten. Ostfriesland – kulturbezogen lernen, Stereotype reflektieren

In diesem interaktiven Workshop entdecken Sie Ostfriesland als Beispiel für die Vielfalt kultureller Räume im DaF-Unterricht. Jenseits gängiger Klischees lernen Sie eine Region kennen, die sich besonders gut eignet, um kulturbezogenes Lernen handlungsorientiert umzusetzen. Sie erleben eine Unterrichtseinheit aus der Perspektive der Lernenden („pädagogischer Doppeldecker“)

und reflektieren anschließend deren didaktisches Potenzial. Das Konzept der multimodalen Spurensuche wird vorgestellt und auf andere Regionen übertragbar gemacht. Dabei werden Sprachkompetenz, interkulturelles Lernen und sogenannte Future Skills miteinander verknüpft. Auch der Einsatz von KI als unterstützendes Werkzeug wird praxisnah erprobt.

Susanne Schneider absolvierte ihr Magisterstudium an der Freien Universität Berlin und führte ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen an der Scuola Normale Superiore di Pisa, der University of Oxford sowie der Università Ca' Foscari Venezia fort. Aus Leidenschaft für den Praxisbezug spezialisierte sie sich als freiberufliche DaF-Lehrerin, Fortbildnerin, Autorin und Expertin für Fachdidaktik. In Zusammenarbeit mit einem der führenden deutschen Lehrwerksverlage steht sie Lehrkräften weltweit durch Fortbildung und Beratung zur Seite. Sie ist zudem als DLL-Trainer*innen-Ausbildnerin, DLL-Trainerin, Fortbildnerin sowie zertifizierte Prüferin im Netzwerk des Goethe-Instituts tätig.

Goethe-Institut Rom

Via Savoia 15
00198 Roma

T. +39 06 844005-68
bkd-rom@goethe.de
www.goethe.de/italia

Informationen:

ferdinand.krings@goethe.de